

***Alpioniscus (Illyrionethes) christiani* spec. nov., eine neue
Trichoniscinae-Art (Isopoda terrestria) aus Jugoslawien**
***Alpioniscus (Illyrionethes) christiani*, spec. nov., a new Trichoniscinae —
species (Isopoda terrestria) from Jugoslawie**

VON FRANC POTOČNIK ¹⁾

(Mit 7 Abbildungen im Text)

Manuskript eingelangt am 25. April 1980

Zusammenfassung

Eine neue Landassel-Art aus einer jugoslawischen Höhle wird beschrieben: *Alpioniscus* (I.) *christiani* spec. nov. Die Begleitfauna vom loc. typ. (Vitezičeva pečina bei Rudine Omišalj, Insel Krk) wird angeführt.

Summary

A new species of woodlice from a jugoslav cave is described: *Alpioniscus* (I.) *christiani* spec. nov. The accompanying fauna of the loc. typ. (Vitezičeva pečina near Rudine, Omišalj, Island of Krk) is listed.

Im Zuge alljährlicher Exkursionen des Zoologischen Institutes der Universität Wien unter der Leitung von Dr. F. BÖCK wird u. a. versucht, die Höhlenfauna der Insel Krk zu erfassen. Dabei wurde eine neue Trichoniscinae-Art gefunden:

Alpioniscus (Illyrionethes) christiani spec. nov.

Locus typicus: Höhle „Vitezičeva pečina“ bei Rudine, Omišalj, Insel Krk in der Kvarner Bucht, Kroatien, Jugoslawien. Seehöhe: 50 m.

Material: Holotyp ♂♂, leg. E. CHRISTIAN, 24. 5. 1978. NHM Wien, Nr. 4383.

Beschreibung

Das ♂♂ ist 5,5 mm lang und 2,1 mm breit. Cephalothorax, Pereion und Pleon sind glatt und glänzend, ohne Höckerchen. Pigment- und augenlos. Stirn glatt, gerundet, vorn etwas vorgezogen. Die Seitenlappen sind klein, abgerundet — dreieckig.

Die Antennenschaftglieder sind ohne besondere Merkmale. Antennengeißel 8gliedrig, das Endglied trägt eine Bürste von Sinneshaaren. Antennula

¹⁾ Anschrift des Verfassers: Franc POTOČNIK, Univ. Inštitut za Biologijo, Aškerčeva 12, YU-61001 Ljubljana, p.p. 141/3.

(Abb. 1) 3gliedrig, das Endglied mit 6 Sinnesstäbchen, von denen eines (lateral) signifikant größer ist als die anderen. Pereiopod 7 ♂♂:

Meropodit (Abb. 2) mit zwei Höckern basal auf der unteren Kante. Der proximale ist kleiner, nicht beschuppt und auch nicht deutlich hakenförmig

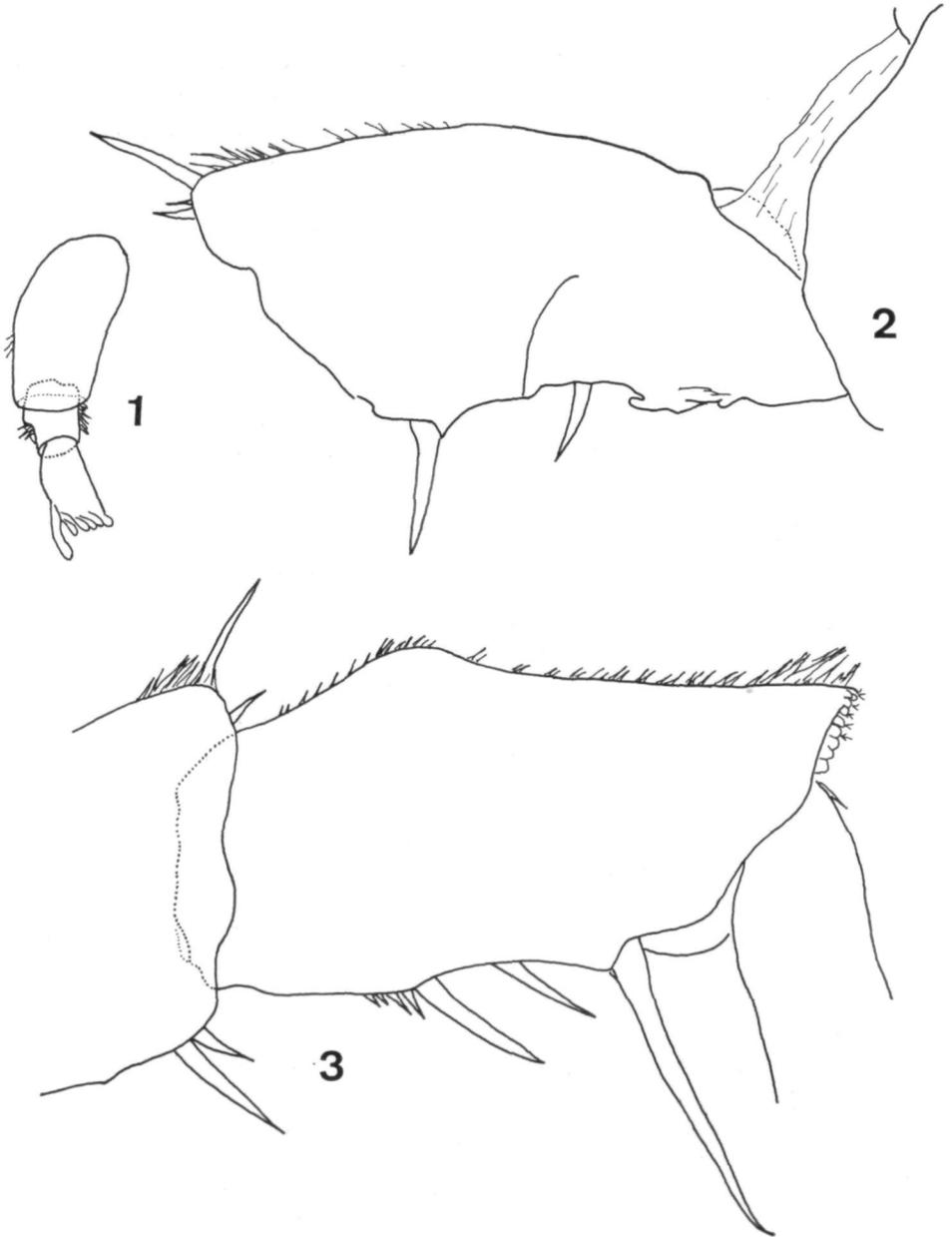


Abb. 1. Antennula ♂♂, 125 ×

Abb. 2. Pereiopod 7 ♂♂. — Meropodit, 125 ×

Abb. 3. Pereiopod 7 ♂♂. — Carpopodit, 125 ×

ausgebildet. Der distal gelegene ist größer, deutlich hakenförmig, zum Carpopodit zeigend, unbeschuppt (ähnlich *A. (I.) herzegowinensis* Verhoeff 1901). Carpopodit (Abb. 3) am oberen Rand im basalen Teil mit einem gut ausgebildeten Buckel, der ca. $\frac{2}{3}$ der Länge des Gliedes beansprucht. Dieser Buckel sinkt distal steiler, als er proximal ansteigt. Am unteren Rand sind drei große Stacheln, von denen der distale am größten ist.

Pleopod I ♂♂:

Pleopoden-Exopodit (Abb. 4) mit tief stumpfwinkelig eingebuchteter Außenseite. Am Innenrand ist eine seitliche aber deutliche konkave Einbuchtung vorhanden. Deswegen ist der Endteil ca. $3 \times$ schmaler als das proximale Drittel. Die abgerundete Endspitze ist ein wenig nach außen orientiert. P1Ex I trägt keine Stachel, Borsten oder sonstige Anhänge. Der Endopodit (Abb. 5) zeigt die stärkste Abweichung von anderen, bis jetzt bekannten Arten. Er ist

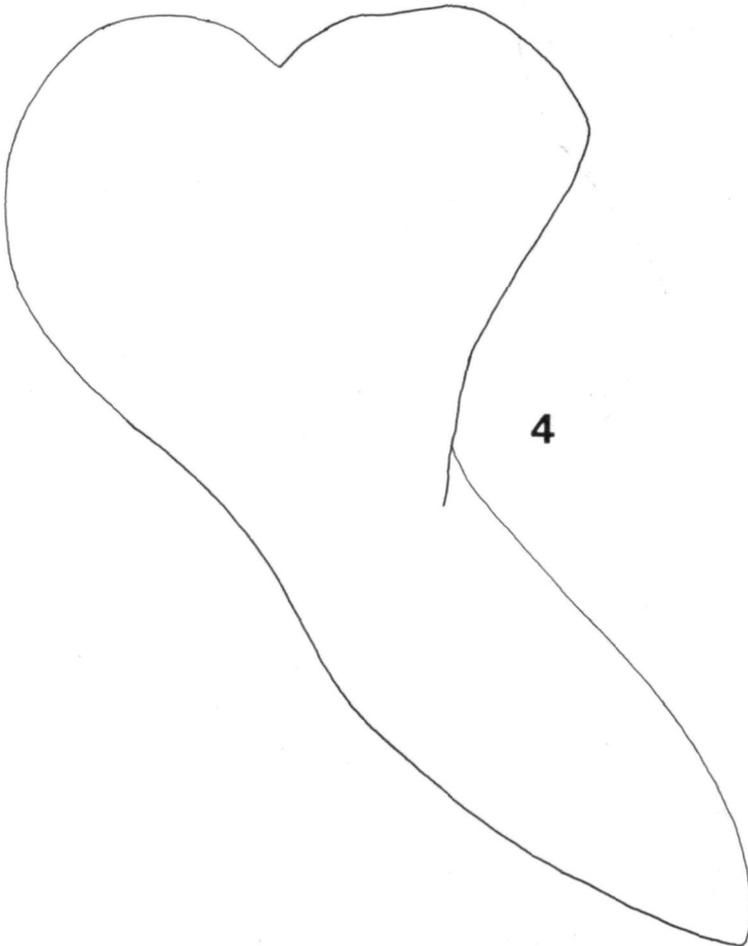


Abb. 4. Pleopod I ♂♂. — Exopodit, 125 \times

2gliedrig. Das Basalglied ist gut ausgebildet in Form einer länglichen Platte, die im ersten Drittel breiter ist. Neben dem Endglied, an der Außenseite, ist eine kleine Spitze, die gerade nach hinten zeigt. Am Innenrand des Basalgliedes, am Ende des ersten Drittels, sind 5–7 Zähnchen in einer Reihe vorhanden (Abb. 5 und 6) — vielleicht Hilfsorgane bei der Kopulation. Das Endglied des P1En I ist klein und schmal, nur $\frac{1}{7}$ der Länge des Basalgliedes erreichend. Es ist nach innen orientiert, trägt viele Stachel und eine Endbürste von Sinneshaaren.

Der Geschlechtskegel (Abb. 6)

ist lang, erreicht die Länge des P1En I, nicht aber die Länge des P1Ex I. Er verjüngt sich die ersten beiden Drittel und erweitert sich dann zu einer ovalen Bildung.

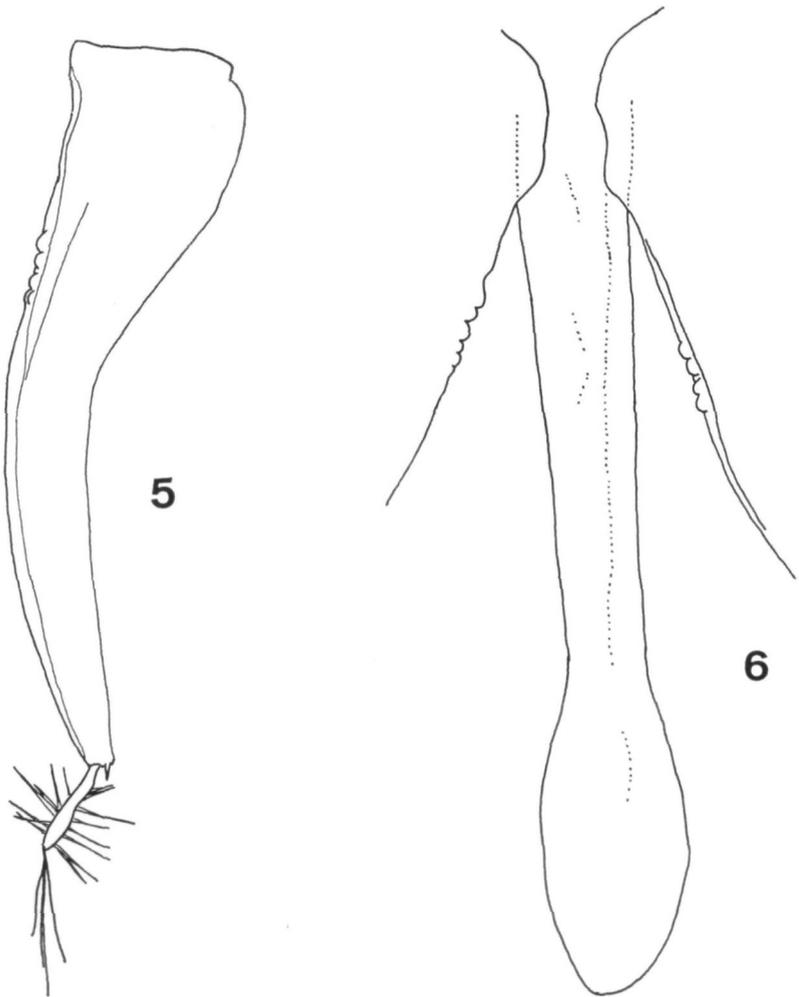


Abb. 5. Pleopod I ♂♂. — Endopodit, 125 ×

Abb. 6. Geschlechtskegel, 125 ×

Pleopod II ♂♂ (Abb. 7):

Der kleine \pm dreieckige Exopodit erreicht ca. $\frac{2}{3}$ der Länge des P1Ex I. Die Außenseite ist nur wenig konkav eingebuchtet, der Innenrand etwas konvex gerundet. Am Ende trägt P1Ex II eine gut beobachtbare Spitze, die gerade nach hinten zeigt. Der Endopodit ist 3gliedrig. Das proximale Glied ist kurz und breit und inseriert breit am Basipodit. Das mittlere Glied ist lang, erreicht aber nicht die Länge des P1Ex II. Das distale Glied ist wieder kurz und breit, breiter als das Ende des Mittelgliedes, und eigenartig geformt (Abb. 7). Es läuft in eine Spitze aus, die nach außen-hinten orientiert ist.

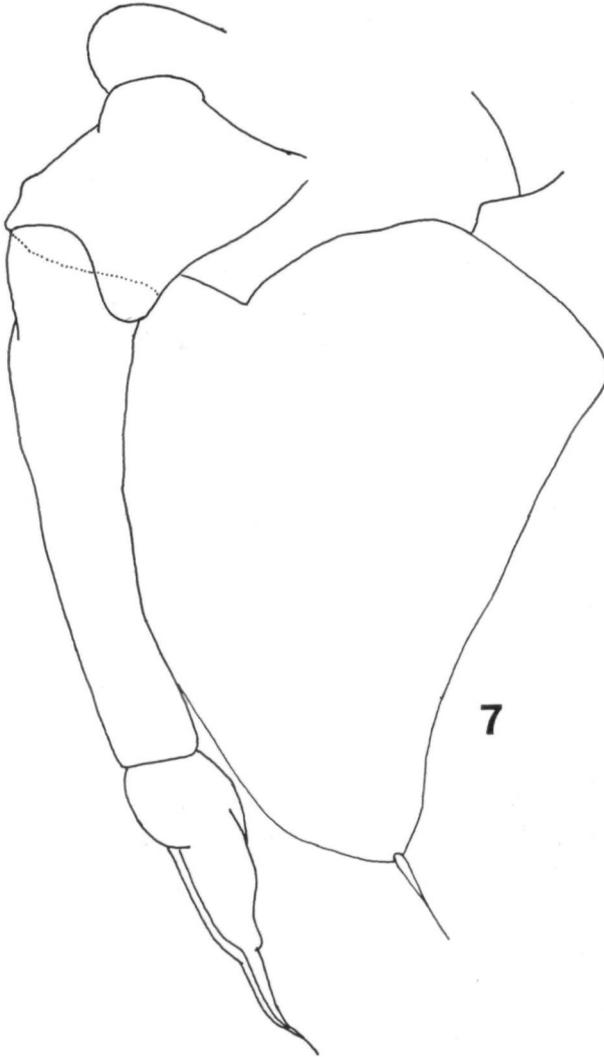


Abb. 7. Pleopod II ♂♂, 125 \times

Verwandtschaft

Die Untergattung *Illyrionethes* VERH. enthält 14 bis jetzt bekannte Arten, die fast ausschließlich auf der Balkanhalbinsel beheimatet sind, vor allem in Jugoslawien. *Alpioniscus* (*I.*) *christiani* ist die 15. Art der Untergattung und die 13. für die Fauna Jugoslawiens.

Begleitfauna

Aus der Höhle „Vitezičeva pečina“ sind bis heute folgende Tierarten bekannt (z. T. unveröffentlicht, E. CHRISTIAN p. c.):

Chiroptera:	<i>Rhinolophus ferrum-equinum</i> SCHREBER
Coleoptera:	<i>Anophtalmus maderi maderi</i> (WINKLER) <i>Bathysciotes khevenhülleri horvathi</i> CSIKI <i>Antisphodrus elongatus robustus</i> (SCHAUFUSS) <i>Bryaxis</i> sp.
Collembola:	<i>Schoettella ununguiculata</i> (TULLBERG) <i>Folsomia candida</i> (WILLEM) <i>Oncopodura</i> sp. <i>Arrhopalites</i> sp.
Myriapoda:	<i>Chersoivulus sphinx</i> STRASSER
Pseudoscorpionidea:	<i>Neobisium (Blothrus) insulare</i> BEIER
Scorpionidea:	<i>Euscorpium germanus</i> (C. L. KOCH)
Isopoda terrestria:	<i>Trichoniscus</i> sp.

Literatur

- BUTUROVIČ, A. (1955): Kopneni izopodi iz pečina u oblasti između reka Cetine i Neretve. — Godišnjak Biološkog inštituta Sarajevo, VIII, 1—2: 131—138.
- (1955): Isopodes nouveaux (Isop. terrestria) de Macédonie et Dalmatie. — Acta Mus. Macedonici Sc. Nat. Skopje, III, 5: 145—157.
- (1958): O sistematici, biologiji i biogeografiji trichoniscida Jugoslavije. — Godišnjak Biološkog inštituta Sarajevo, X, 1—2: 3—67.
- FRANKENBERGER, Z. (1937): Über eine neue *Illyrionethes*-Art aus Dalmatien. — Zoolog. Anzeiger, 120, 7/8: 173—176.
- (1938): Sur les Genres *Illyrionethes* Verh. et *Aegonethes* G. n. (Isopodes). — Arch. de Zool. Exp. et Gen., 80: 25—37.
- (1939): Über von Herrn Dr. Kratochvil in Jugoslawien gesammelte Höhlenisopoden II. — Zoolog. Anzeiger, 128, 3/4: 98—106.
- & STROUHAL, H. (1940): Zoogeographische Betrachtungen über die Höhlen-Oniscoideen des nordwestbalkanischen Karstgebietes. — Zoolog. Jahrbücher, 73, 5—6: 443—466.
- KARAMAN, M. (1965—66): Kopneni izopodi (Isopoda terrestria) Jugoslavije. — Zbornik fil. fak. Priština, 3: 371—404.
- PLJAKIČ, M. A. (1977): Taksonomsko — biogeografski odnosi primitivnih evolutivnih serija nižih Oniscoidea Jugoslavije posebno elementata kavernikole faune Srbije. — Poseb. izd. SANU Beograd, odel. priro.-mat. nauka, 48: 1—184.
- PRETNER, E. (1973): Fauna Coleopterologica subterranea Croatiae. — „Carsus Iugoslaviae“, 8/6: 1—139, Zagreb.

- SCHMÖLZER, K. (1965): Ordnung Isopoda (Landasseln), Bestimmungsbücher zur Bodenfauna Europas. — Akademie-Verlag, Berlin.
- STRASSER, K. (1971): Über Diplopoden Jugoslawiens. — *Senckenbergiana biol.*, **52**, 3/5: 313—345.
- STROUHAL, H. (1938): Asseln aus Balkanhöhlen. (16. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans). — *Zoolog. Anzeiger*, **124**, 9/10: 269—281.
- (1939): Landasseln aus Balkanhöhlen, gesammelt von Prof. Dr. K. Absolon. 4. Mitteilung. — *Zoolog. Anzeiger*, Bd. **125**: 7/8: 182—190.
 - (1939): Landasseln aus Balkanhöhlen, in der Sammlung Biospeologica balcanica. 5. Mitteilung über Höhlen und Karstforschung, 114—131.
 - (1939): *Titanethes* SCHIÖPTE. Landasseln aus Balkanhöhlen in der Kollektion „Biospeologica balcanica“ von Prof. Dr. K. Absolon, 6. Mitteilung. — Studien aus dem Gebiete der allgemeinen Karstforschung der wissensch. Höhlenkunde etc., herausgeg. von Dr. K. Absolon, *Biol. Serie*, No. 5, Brünn: 1—26.
 - (1939): Landasseln aus Balkanhöhlen, gesammelt von Prof. Dr. K. Absolon. 10. Mitteilung. — Studien aus dem Gebiete d. all. Karstf. usw., *Biol. Serie*, No. 7: 1—35.
 - (1940): *Moserius percoi* nov. gen., nov. spec., eine neue Höhlen-Höckerassel, nebst einer Übersicht über die Haplophthalminen. (27. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans). — *Zoolog. Anzeiger*, **129**: 1/2, 13—20.
 - (1941): Landasseln aus mittelherzegowinischen Höhlen. (29. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans). — *Mitteil. über Höhlen- und Karstforschung*: 51—54.
- VANDEL, A. (1946): Isopodes terrestres récoltés par M. le Professeur P. Remy au cours de ses voyages dans les régions Balkaniques. — *Annal. Sc. Nat.*, II, VIII, 151—194.
- (1960): Isopodes terrestres I. — *Faune de France*, No. 64, Paris: 1—416.
- VERHOEFF, K. (1927): *Illyrionethes* n. g., eine cavernicole Trichonisciden-Gattung. — *Zoolog. Anzeiger*, **LXXII**, 9/10: 268—275.
- (1931): Zur Kenntnis d. alpenländischer u. mediterraner Isopoda terrestria. 47 Isopoden Aufsatz. — *Zoolog. Jahrbücher*, **62**, 1/2: 15—52.
 - (1931): Zwei neue *Illyrionethes*-Arten aus Dalmatien. — *Senckenbergiana*, **13**: 122—124.
 - (1932): Cavernicole Oniscoideen. 44 Isopoden Aufsatz. — *Mitteil. über Höhlen- u. Karstforschung*, **1**: 3—15.
 - (1938): Zur Kenntnis der Gattung *Porcellio* und über Isopoda Oniscoidea der Insel Cherso. 60 Isopoden Aufsatz. — *Archiv für Naturgeschichte*, N. F., **7**, 1: 97—136.